



Gemeinwohlbericht 2018

Private Banking.

**Raiffeisenbank Lech
am Arlberg** 



„BLAUE IRIS“, 80 x 60 cm, 2017;
UTE STENEK-MARKOWSKI
(U-MARKOW) ZEIGTE IM
WINTER 2018/19 AUSZÜGE
IHRER ARBEITEN IN DER
RAIFFEISENBANK LECH.

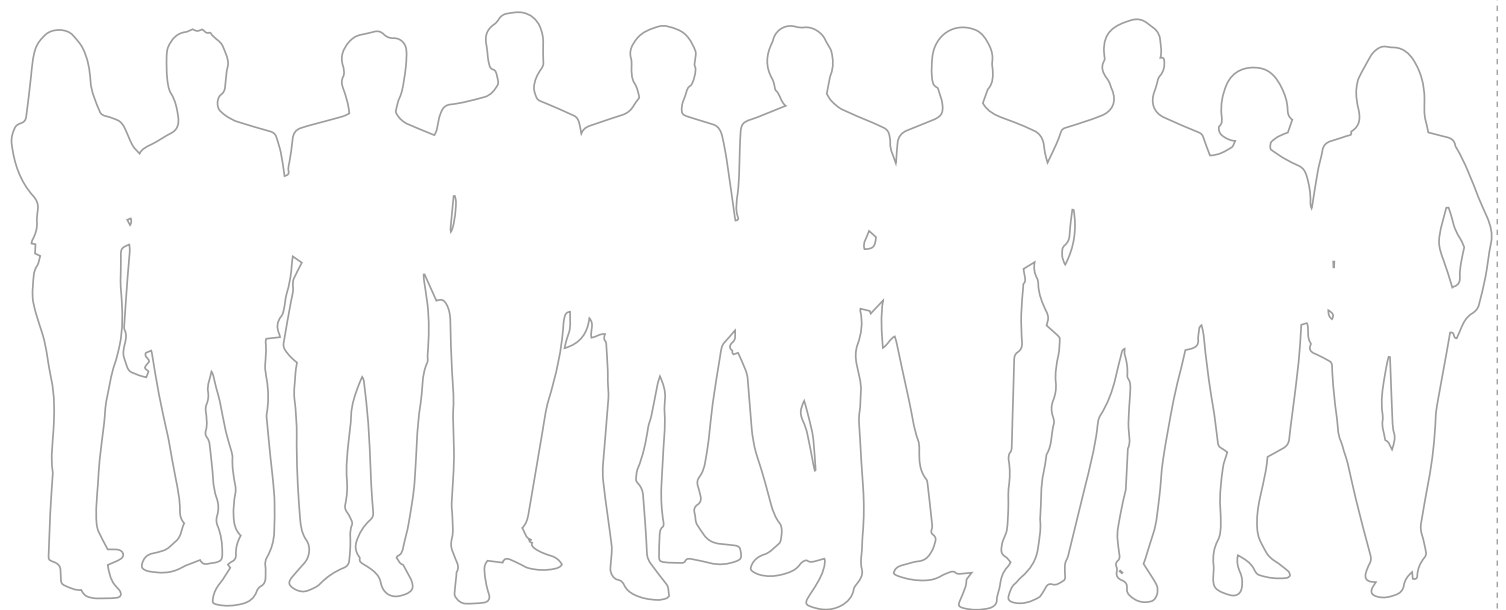
WWW.U-MARKOW.COM

GEMEINWOHLBERICHT 2018

03	VORSTAND UND MITARBEITER DER RAIFFEISENBANK LECH
06	GEMEINWOHL-ÖKONOMIE
07	VORWORT DES VORSTANDES
08	MATRIX ZUR GEMEINWOHLBILANZ
10	THEMENSTERN
11	KOMMENTAR DES TERRA INSTITUTE
12	BERICHT ZUR GEMEINWOHLBILANZ

Die Gemeinwohl-Ökonomie hat uns zu einer
besseren Bank gemacht. Auch wenn sich nicht
jede Idee eins zu eins umsetzen lässt, haben
wir eine ganz neue Sichtweise auf unser Tun
bekommen, die alle zu Gewinnern macht:
Unsere Kunden, uns selbst und unsere Umwelt.

GEORG GUNDOLF
VORSTAND PRIVATE BANKING





Dir. Markus Walch · Jürgen Schwarzl · Hubertus Walch · Anna-Maria Strolz · Helmut Strolz · Dir. Georg Gundolf · Günter Smodic · Patrizia Stockinger · Jan Amann · Klaudia Fischer

Der Vorstand und die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Lech am Arlberg.

KUNDENBETREUUNG

Dir. Markus Walch

FIRMENKUNDEN

Jürgen Schwarzl
Ing. Hubertus Walch

BANKSTELLE WARTH

Anna-Maria Strolz
Helmut Strolz

PRIVATE BANKING

Dir. Georg Gundolf

VERMÖGENSBERATUNG

Günter Smodic

ASSISTENZ

Jan Amann (ab 02.05.18)
Patrizia Stockinger (bis 31.05.18)

MARKETING, KOMMUNIKATION

Juliane Mathis
Bernd Wölfler (extern)



Juliane Mathis · Dir. Stefan Schneider · Prok. Wolfgang Walch · Johannes Wolf · Prok. Wilhelm Meier · Manfred Jochum · Prok. Wolfgang Lackner · Nikolaus Schwaighofer · Simone Grabher · Inge Plank

BANKBETRIEB

Dir. Stefan Schneider

CONTROLLING

Prok. Wolfgang Walch
(bis 30.09.18)
Johannes Wolf (bis 12.10.18)

KREDITMANAGEMENT

Prok. Wilhelm Meier

RECHNUNGSWESEN

Manfred Jochum (bis 07.09.18)

RISIKOMANAGEMENT

Prok. Wolfgang Lackner
Nikolaus Schwaighofer

INITIATIVE LEBENSRAUM LECH

Klaudia Fischer

KUNDENEMPfang, BERATUNGSZENTRUM

Simone Grabher
Inge Plank
Sigrid Reis

KUNDENSERVICE

Michaela Smodic-Reitbauer
Christina Schneider (bis 30.05.18)
Sabine Schnell
Katrin Waglhuber (ab 28.05.18)

MARKTFOLGE / BACKOFFICE

Nicole Gumpitsch
Maria-Luise Moritz
Julian Rieder (ab 01.08.18)
Annemarie Rinderer
Anna Stöckler (im Mutterschutz ab 17.12.18)



Sigrid Reis · Michaela Smodic-Reitbauer · Sabine Schnell · Christina Schneider · Katrin Waglhuber · Elisabeth Gantschnig · Nicole Gumpitsch · Julian Rieder · Maria-Luise Moritz · Annemarie Rinderer · Anna Stöckler

Was ist die Gemeinwohl-Ökonomie? Definition. Vision. Die GWÖ und unsere Bank.

Die „Gemeinwohl-Ökonomie“ bezeichnet ein Wirtschaftssystem, das auf gemeinwohl-fördernden Werten aufgebaut ist. Sie ist ein Veränderungshebel auf wirtschaftlicher, politischer und gesellschaftlicher Ebene. Die Gemeinwohl-Ökonomie ist ...

... auf wirtschaftlicher Ebene:

Eine lebbare, konkret umsetzbare Alternative für Unternehmen verschiedener Größen und Rechtsformen. Der Zweck des Wirtschaftens und die Bewertung von Unternehmenserfolg werden anhand gemeinwohl-orientierter Werte definiert.

... auf politischer Ebene:

Ein Motor für rechtliche Veränderung. Ziel des Engagements ist ein gutes Leben für alle Lebewesen und den Planeten, unterstützt durch ein gemeinwohl-orientiertes Wirtschaftssystem. Menschenwürde, Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und demokratische Mitbestimmung sind dabei die zentralen Werte.

... auf gesellschaftlicher Ebene:

Eine Initiative der Bewusstseinsbildung für Systemwandel, die auf dem gemeinsamen, wertschätzenden Tun möglichst vieler Menschen beruht. Die Bewegung gibt Hoffnung und Mut und sucht die Vernetzung mit anderen Initiativen.

Sie versteht sich als ergebnisoffener, partizipativer, lokal wachsender Prozess mit globaler Ausstrahlung.

In der Gemeinwohlbilanz werden 20 Gemeinwohl-Themen erfasst. Werte wie Menschenwürde, Solidarität und Gerechtigkeit, ökolo-

gische Nachhaltigkeit oder Transparenz und Mitentscheidung beziehen sich auf verschiedene Berührungsgruppen. Die Gemeinwohl-Themen werden vom bilanzierenden Unternehmen selbst bewertet und anschließend extern auditiert. In einer Matrix dargestellt sind insgesamt maximal 1.000 Punkte erreichbar.

Die Vision der GWÖ

„Gut leben in einer Welt, in der die Wirtschaft im Einklang mit ethischen Werten ist.“

Die Gemeinwohl-Ökonomie trägt in allen gesellschaftlichen Bereichen zu einer Kultur des guten Lebens in einer friedlichen und nachhaltigen Zivilisation bei. Das Zusammenleben in der Gemeinwohl-Gesellschaft ist geprägt durch ein menschliches Miteinander, ein hohes Maß an Vertrauen und Wertschätzung, starken sozialen Zusammenhalt, überschaubare Strukturen und gesicherte Grundrechte.

Warum beschäftigen wir uns als Bank mit der Gemeinwohl-Ökonomie?

Banken werden, oft zu Recht, sehr kritisch betrachtet. Wir wollen zeigen, dass es auch anders geht und beschäftigen uns darum seit Jahren intensiv mit dem Thema Gemeinwohl. Wir verstehen eine Gemeinwohlbilanz nicht als Marketing-Instrument, sondern vielmehr als einen Weg, uns und unser Tun nach außen hin transparenter zu machen.

Wir glauben daran, dass uns die Gemeinwohl-Ökonomie helfen kann, uns wieder auf unsere Wurzeln als Genossenschaftsbank zu besinnen und einen positiven Einfluss auf unsere Region zu nehmen.

Weitere detaillierte Informationen zur GWÖ:

> www.ecogood.org

Sieben Jahre Gemeinwohl-Ökonomie in der Raiffeisenbank Lech. Die vierte Bilanz ist erstellt.

Im Herbst 2012 haben wir euphorisch das Projekt Gemeinwohlökonomie gestartet. Heute, sieben Jahre später, sind wir immer noch nicht müde, an unserer Organisation und an uns zu arbeiten, für eine gerechtere Welt. Die Mitarbeiter, die sich mit der Gemeinwohl-Ökonomie identifizieren können, erstellen seither im Zwei-Jahres-Rhythmus unsere Gemeinwohlbilanz, um unser Engagement nach außen sichtbar zu machen.

Die Matrix 5.0 macht vieles einfacher

Alles im Leben ist einem steten Wandel unterworfen. Auch bei der Erstellung der Gemeinwohlbilanz wurden in der Vergangenheit Änderungen, Adaptierungen, Korrekturen und Verbesserungen an der Gemeinwohl-Matrix durchgeführt. Mit Hilfe dieser Matrix und dem dazugehörigen Handbuch fällt die Erstellung der Bilanz um vieles leichter. 2018 haben wir bereits nach der Matrix 5.0 bilanziert.

Austausch mit der Sparkasse Dornbirn

Auch sind wir nunmehr nicht mehr die einzige Bank, die sich mit dem Thema beschäftigt. Die Sparkasse Dornbirn hat sich ebenfalls dem Gemeinwohl verschrieben. Deshalb fand auch eine enge Zusammenarbeit im Rahmen der Bilanzierung zwischen unseren beiden Instituten statt. Gemeinsam haben wir Themenbereiche aufgearbeitet, Kennzahlen abgestimmt und die Gewichtung einzelner Aspekte definiert. Somit ist eine bessere Vergleichbarkeit in der Branche möglich und Synergien konnten genutzt werden. Durch den Erfahrungsaustausch gab es wertvollen Input für beide Seiten.

Fokus auf das Wesentliche

Weiterhin wollen wir unsere Umsetzungenergie dort bündeln, wo der Wirkungsbereich aus unserer Sicht am größten ist. Wir legen den Fokus auf das ethische Beschaffungsmanagement, auf ethische Kundenbeziehungen und ökologische Gestaltung der Produkte und Dienstleistungen. Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen und unser Beitrag zum Gemeinwesen stehen im Mittelpunkt. Besonderes Augenmerk legen wir auf unsere mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur. Der Mensch und ein respektvolles Miteinander stehen im Mittelpunkt.

Die vierte Bilanz als Gemeinschaftsprojekt

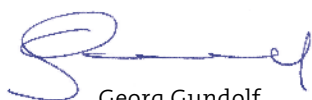
Alle Mitarbeiter hatten die Möglichkeit, den Prozess der vierten Gemeinwohlbilanzerstellung mitzugestalten. Von den meisten wurde das auch aktiv wahrgenommen. Der Aufwand lohnt sich und die Gemeinwohl-Ökonomie steht mittlerweile auf einem sehr soliden Fundament. Der Bericht spiegelt den gesamten Betrieb wider und gibt tiefe Einblicke in die Sichtweisen der Mitarbeiter.

Unsere Ziele

Die Nachhaltigkeit in der Region fördern, unsere Bemühungen sichtbar machen, unsere Einstellung und Haltung spürbar machen. Wir wollen Nachhaltigkeit in der Kundenbeziehung verankern, den achtsamen Umgang mit unseren Ressourcen fördern. Wir wollen unsere Mitarbeiter, Kunden, Freunde, Lieferanten usw. auf nachhaltige Themen sensibilisieren und ihnen gegenüber Vorbildwirkung zeigen.

262

STUNDEN HABEN DIE MITARBEITER DER RAIFFEISENBANK LECH INSGESAMT FÜR DIE ERSTELLUNG DES VIERTEN GEMEINWOHLBERICHTES SAMT BILANZ AUFGEBRACHT.



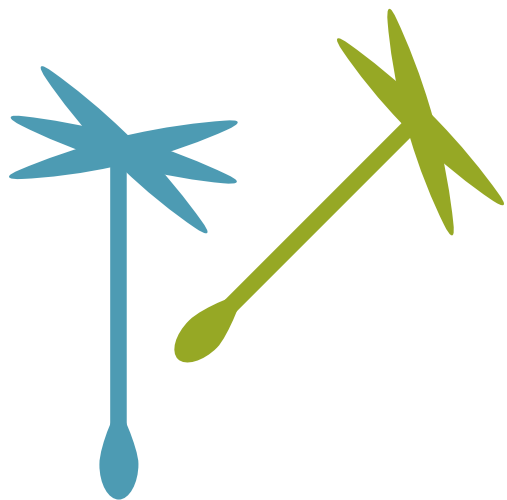
Georg Gundolf
Vorstandsdirektor



Stefan Schneider
Vorstandsdirektor



Markus Walch
Vorstandsdirektor



Raiffeisenbank Lech Gemeinwohlbilanz 2018*

*) DIE GEMEINWOHLBILANZ 2018 IST DIE AKTUELL GÜLTIGE VERSION UND BILDET DIE GESCHÄFTSJAHRE 2017 UND 2018 AB.

DIE GEMEINWOHLBILANZ 2018 DER RAIFFEISENBANK LECH WURDE VON MANFRED KOFRANEK UND WALTRAUD DIETRICH AUDITIERT.

DEN UNGEKÜRZTEN BERICHT 2018 ZUR GEMEINWOHLBILANZ DER RAIFFEISENBANK LECH MIT EINER DETAILLIERTEN BESCHREIBUNG DER EINZELNEN BERÜHRUNGSPUNKTE KÖNNEN SIE HIER HERUNTERLADEN (PDF):

WWW.LECHBANK.COM/GEMEINWOHLBERICHT2018



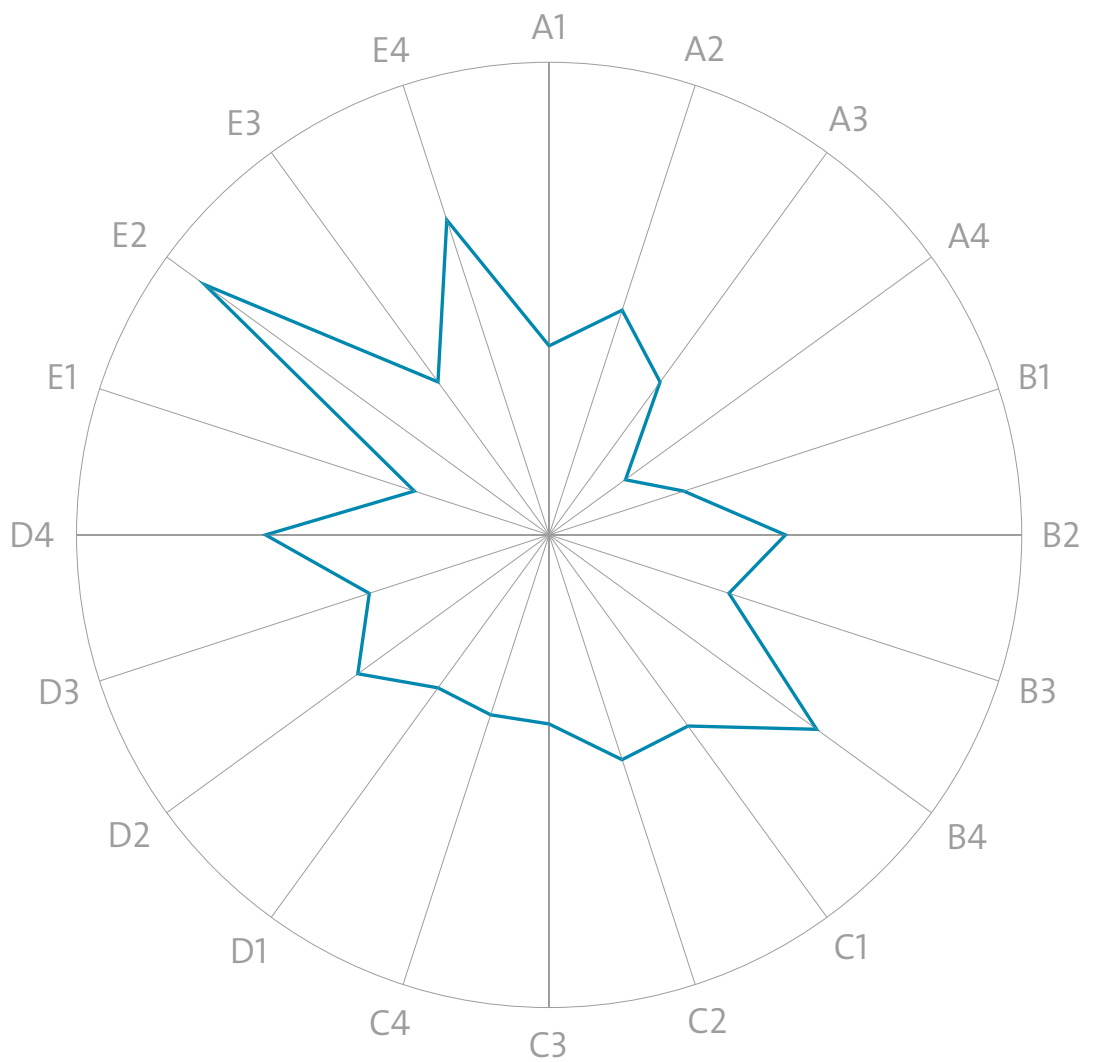
GEMEINWOHL-MATRIX 5.0: DIESE VERSION GILT FÜR ALLE BILANZEN, DIE AB APRIL 2017 FÜR DAS ZURÜCKLIEGENDE BILANZJAHR EINGEREICHT WURDEN.

WERT BERÜHRUNGS-GRUPPE	1 MENSCHENWÜRDE	
A LIEFERANT*INNEN	A1 Menschenwürde in der Zulieferkette 17 von 43 Punkten 40%	
B EIGENTÜMER*INNEN & FINANZ-PARTNER*INNEN	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln 29 von 98 Punkten 30%	
C MITARBEITENDE	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz 22 von 43 Punkten 50%	
D KUND*INNEN & MITUNTERNEHMEN	D1 Ethische Kund*innenbeziehungen 17 von 43 Punkten 40%	
E GESELLSCHAFTLICHES UMFELD	E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen 13 von 43 Punkten 30%	

	2 SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	3 ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	4 TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette 22 von 43 Punkten 50%	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette 17 von 43 Punkten 40%	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette 4 von 22 Punkten 20%
	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln 49 von 98 Punkten 50%	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverteilung 26 von 65 Punkten 40%	B4 Eigentum und Mitentscheidung 46 von 65 Punkten 70%
	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge 22 von 43 Punkten 50%	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden 9 von 22 Punkten 40%	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz 17 von 43 Punkten 40%
	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen 22 von 43 Punkten 50%	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen 17 von 43 Punkten 40%	D4 Kund*innen-Mitwirkung und Produkttransparenz 26 von 43 Punkten 60%
	E2 Beitrag zum Gemeinwesen 59 von 65 Punkten 90%	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen 17 von 43 Punkten 40%	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung 30 von 43 Punkten 70%

Gesamt: 48% bzw. 483 von 1000 Punkten (2016: 462 Punkte; 2014: 419 Punkte; 2012: 329 Punkte)

Themenstern der Gemeinwohlbilanz 2018.



DIE BESCHREIBUNGEN ZU DEN BERÜHRUNGSGRUPPEN A1 BIS E4 KÖNNEN SIE DER MATRIX AUF SEITE 8/9 ENTNEHMEN.

KREISMITTELPUNKT = 0%
KREISLINIE AUSSEN = 100%

Vor sieben Jahren ...

... begann die Raiffeisenbank Lech einen Weg, auf dem das Terra Institute sie kontinuierlich begleiten durfte. Dieser Weg, hin zu sinnstiftendem Wirtschaften, trägt inzwischen Früchte.

Als erste Bank Österreichs schlug die Raiffeisenbank Lech damit einen Kurs ein, der in mehr Transparenz und einer höheren Verbindlichkeit mündet. Warum halte ich das für wichtig?

Die ökologischen und sozialen Folgen unseres Wirtschaftens machen sich überall auf unserem Planeten schmerzhaft bemerkbar. Deshalb ist es wichtig, dass Unternehmen, die versuchen diese Folgen zu verringern, sichtbar werden.

Die Gemeinwohlbilanz ist derzeit das einzige Instrument, um die ökosozialen Wirkungen des Wirtschaftens weitestgehend sichtbar UND vergleichbar zu machen. Das ist deshalb so wichtig, weil Unternehmen schnellstmöglich voneinander lernen sollten.

Wenn gerade eine Bank, die eine zentrale Funktion in der Wirtschaft ausübt, damit vorbildhaft vorangeht, dann finde ich das umso bemerkenswerter. Umso mehr freut es mich, dass die Raiffeisenbank Lech diesen Weg nun auch kooperativ mit anderen Banken beschreitet.

Ich hoffe sehr, dass dieser Weg weiterhin immer mehr Nachahmer findet! Daher wünsche ich der Raiffeisenbank Lech und dem gesamten Team alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

Jörn Wiedemann
Terra Institute GmbH, Brixen



JÖRN WIEDEMANN VOM TERRA INSTITUTE BEGLEITETE DIE RAIFFEISENBANK LECH AUF DEM WEG ZUR VIERTEN GEMEINWOHLBILANZ.

Bericht zur Gemeinwohlbilanz 2018 der Raiffeisenbank Lech.



DEN UNGEKÜRZTEN BERICHT
ZUR GEMEINWOHLBILANZ
DER RAIFFEISENBANK LECH
KÖNNEN SIE HIER HERUNTER-
LADEN (PDF-DOKUMENT):
[WWW.LECHBANK.COM/
GEMEINWOHLBERICHT2018](http://WWW.LECHBANK.COM/GEMEINWOHLBERICHT2018)

55 SKISTÄNDER AUS HOLZ
WURDEN BEI DER TISCHLEREI
DRISSNER IN WALD AM
ARLBERG PRODUZIERT.

Der Gemeinwohlbericht besteht, in seiner ungekürzten Fassung, aus über 80 Seiten. Zur besseren Verständlichkeit und Lesbarkeit haben wir den Bericht für Sie gekürzt. Übrig bleiben die interessantesten Ergebnisse, die wichtigsten Veränderungen und die bedeutendsten Fortschritte.

A Berührungsgruppe Lieferanten

Als klassisches Dienstleistungsunternehmen spielt der Einkauf zwar eine eher untergeordnete Rolle, dennoch werden Produkte und Dienstleistungen nach einem genau definierten Verhaltenskodex und Einkaufsrichtlinien abgewickelt. Der Einkauf wurde in vier Sektoren unterteilt und jedem Sektor ein verantwortlicher Spezialist zugeordnet. Jeder Lieferant wird zudem angehalten, einen CRS-Fragebogen auszufüllen. Aufgrund dieser bereits gesetzten Maßnahmen können Risiken in der Zulieferkette (z.B. Menschenrechtsverletzungen, etc.) beinahe ausgeschlossen werden.

Aufgrund guter und langjähriger Beziehungen zu unseren Lieferanten und durch Einhaltung des „Code of Conduct“ können wir einen fairen und solidarischen Umgang mit unseren Geschäftspartnern sicherstellen. Bei der Beschaffung steht nicht der Preis, sondern die Regionalität und Qualität im Vordergrund. Außerdem achten wir darauf, von anderen gemeinwohlobilanzierenden Unternehmen zuzukaufen und dass die bezogenen Produkte und Dienstleistungen Labels aufweisen.

Produkte aus der Region

Mittels eines CRS-Fragebogens wird die ökologische Nachhaltigkeit der Produkte und Dienstleistungen unserer Lieferanten abgefragt. Wir beziehen unsere Produkte vorwiegend aus einem Umkreis von 100 km. Danach folgen D/A/CH und die EU. Somit werden faire Entlohnung und Arbeitsbedingungen sichergestellt. Gemeinsam wird mit unseren langjährigen Lieferanten nach den für uns am besten geeigneten Produkten gesucht. Lieferanten sind für uns Partner auf Augenhöhe. Das setzt großes gegenseitiges Vertrauen und genaue Kenntnis der Firmenphilosophie und ein partizipatives Miteinander voraus.

Einkaufsführer für Vorarlberg

Wir agieren als Vorbild für Unternehmen sowie private Konsumenten und bewegen unsere Lieferanten dazu, ihr Angebot an nachhaltigen Produkten und Lösungen zu steigern. Ein Einkaufsführer für nachhaltige Produkte und Dienstleistungen ist durch den „Verein für Gemeinwohl-Ökonomie Vorarlberg“ entstanden, welcher laufend von allen Mitgliedern, auch der Raiffeisenbank Lech, erweitert wird.



B Berührungsgruppe Eigentümer/ Finanzpartner

„Die Raiffeisenbank Lech bietet allen Menschen in ihrem Tätigkeitsgebiet (Lech/Zürs/Warth) eine demokratische Grundlage zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit. Sie motiviert die Menschen, in der Gemeinschaft ihre Probleme selbstständig und eigenverantwortlich zu lösen.“ (Auszug aus unserer Satzung). Somit ist der Zweck unserer Existenz – schon laut Satzungen – dem Gemeinwohl untergeordnet. Unsere Finanzierungen erfolgen überwiegend aus unserem Eigenkapital und den Kundeneinlagen. Zusätzlich benötigtes Kapital erhalten wir von der Raiffeisen Landesbank in Brezgenz (unserem Hauptpartner). Bei Kreditvergaben gehen wir nach folgendem Grundsatz vor: Wir finanzieren Kunden aus der Region Lech, Zürs und Warth. Kunden, die nicht aus der Region kommen, werden nur dann finanziert, wenn deren Projekte in der Region realisiert werden und für die Region sinnvoll sind. Im Veranlagungsbereich sind unsere größten Partner die Raiffeisenbank International AG mit ihrem Tochterunternehmen, der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, die Raiffeisen Centrobank AG und die Raiffeisen Bausparkasse GmbH. Außerdem pflegen wir gute Kontakte zu den Finanzdienstleistern im Ort bzw. in der Region und sind um eine Zusammenarbeit im Finanzierungsgeschäft wie auch Veranlagungsgeschäft bemüht. Im vergangenen Jahr konnten wir mit Banken aus dem Fremdsektor gemeinsame Finanzierungsgeschäfte abwickeln.

Gewinne zu den Eigenmitteln

Aufgrund unserer Rechtsform als Genossenschaft werden Gewinne nicht ausgeschüttet, sondern jährlich den Eigenmitteln zugeführt. Im Vordergrund steht die Bildung der notwendigen Risikorücklagen, die eine Weiterentwicklung und ausgewogene Zukunftssicherung des Unternehmens gewährleisten. Für uns als Bank gilt es auch in Zukunft die Gehälter der Mitarbeiter, die Sonderzahlungen und die betriebliche Pensionsvorsorge zu sichern. Diese Vorgaben werden durch unser internes Kontrollsystem und die jährliche Revision kontrolliert und eingehalten.

Investitionen in Klimaschutz

Die Raiffeisenbank Lech unterstützt Projekte wie den „Klima-Cent“. Weitere Mittel fließen in den „Klimafonds Lech“, um einerseits eine Finanzierungsunterstützung für regionale Klimaschutzprojekte, andererseits auch die politische Getragenheit für die erforderlichen Rahmenbedingungen für eine CO₂-neutrale Wirtschaft zu stärken. Die einbezahlten Beträge wurden noch nicht ausgegeben, sondern angespart, um über einen größeren Hebel und dadurch bessere Wirkung zu verfügen. Unser langfristig gebundenes Vermögen ist in Immobilien angelegt. Erhaltungs- und Ersatzinvestitionen vergeben wir nach ökologischen Prinzipien und wenn möglich an lokale Partner. Ein Teil der Beleuchtung wurde im Berichtszeitraum auf LED umgestellt. Dafür wurden EUR 8.500 aufgewendet. Die Raiffeisenbank Lech selbst hat keine Eigenveranlagungen, hat sich aber aufgrund der Raiffeisen-Struktur an bestimmten Veranlagungen zu beteiligen. Darüber hinaus beteiligen wir uns ausschließlich an gemeinnützigen und für die Zukunft der Region wichtigen Projekten.

47

MIO. EURO AN EIGENMITTELN
WAREN 2018 ZURÜCKGELEGT,
DEUTLICH MEHR ALS GESETZ-
LICH VORGESCHRIEBEN IST.

Mitglieder als Eigentümer

Jeder Kunde und Mitarbeiter hat die Möglichkeit, Mitglied der Raiffeisenbank Lech zu werden. Mehr als 500 Mitglieder aus der Region bilden zusammen unsere Eigentümer. Die Mitbestimmung der Mitglieder ist klar durch unsere Rechtsform als Genossenschaft vorgegeben. Mitglieder haben ein Stimmrecht in der Generalversammlung. Beispielsweise wählt die Generalversammlung die Aufsichtsräte. Im Sinne der Verwirklichung und Unterstützung von nachhaltigen ökologischen und sinnvollen Projekten wird ein hohes Maß an Mitunternehmenshaftung deutlich. Ein so abgeschlossener und von wenigen Faktoren abhängiger Wirtschaftsraum kann nur im gelingenden Miteinander funktionieren. Somit ist Mitunternehmenshaftung auch mit Verantwortung verbunden.

JEDES GENOSSENSCHAFTS-MITGLIED DER RAIFFEISENBANK LECH HAT EIN STIMMRECHT BEI DER JÄHRLICHEN GENERALVERSAMMLUNG.



C Berührungsgruppe Mitarbeitende

Die Mitarbeiterbefragung 2018 weist, wie auch schon 2016, auf eine sehr hohe Zufriedenheit hin. Der Arbeitsinhalt sowie die Beziehungen zu den Kollegen und Vorgesetzten werden als sehr gut bewertet. Neue Mitarbeiter, die bei uns einsteigen, bekommen einen Paten zugeordnet. Dieser ist in den ersten drei Monaten ein intensiver Begleiter und Coach. Der Ablauf der ersten Tage ist standardisiert und schriftlich formuliert. Somit ist sichergestellt, dass Neueinsteiger einen sehr guten Überblick über die Gesamtorganisation und das Grundwissen in allen Bereichen vermittelt bekommen. Unsere Mitarbeiter werden laufend über die aktuellen Bildungsangebote informiert. Dabei legen wir großen Wert auf Transparenz und Eigenverantwortung. Für jeden Mitarbeiter gibt es innerhalb seines Berufsbildes/Aufgabengebietes ein definiertes Ausbildungsprofil nach Raiffeisen-Standard. Jedem Mitarbeiter steht es offen, seine Weiterbildungswünsche (auch außerhalb seines Ausbildungsprofils) zu äußern. Das jährliche Mitarbeiter-Gespräch findet auf Basis eines abgestimmten Leitfadens statt. In einem konstruktiven Dialog werden Feedback, Ergebnisse, Projektziele oder neue Weiterbildungsmaßnahmen besprochen. Auch Feedback an die Führungskraft wird darin abgefragt. Jährlich moderierte Arbeitertage bieten darüber hinaus die Möglichkeit für einen offenen Diskurs.

Arbeitsplatz

Neben der obligatorischen Überprüfung des Arbeitsplatzes durch das Arbeitsinspektorat wurde eine externe Spezialistin herangezogen, um die einzelnen Arbeitsplätze zu überprüfen. Es wurde auf ausreichendes Licht, die richtige Sitzposition und passende Ausstattung durch

ergonomische Bürosessel, Schreibtischhöhe, Bildschirmgröße, Abstand zum Bildschirm, etc. geachtet. Unser Arbeitsmodell beinhaltet eine Kernarbeitszeit sowie eine gleitende Arbeitszeit. Auf Abteilungsebene herrscht ein hoher Grad an Selbstbestimmung bei der Zeiteinteilung. Die Mitarbeiterbefragung zeigt, dass die bestehenden Arbeitsmodelle nach wie vor stimmig sind und sich die Mitarbeiter weder über- noch unterfordert fühlen. Hinsichtlich Gleichstellung und Diversität werden derzeit keine besonderen Aktivitäten durchgeführt. In den Entscheidungspositionen (Vorstands- und Prokuristen-Ebene) sind derzeit keine Frauen zu finden. Seit 2018 stellt die Raiffeisenbank Lech einen integrativen Arbeitsplatz im Rahmen von vier Stunden pro Woche zur Verfügung.

Entlohnung und Sozialleistungen

Die Entlohnung der Mitarbeiter erfolgt anhand des Kollektivvertrages der Angestellten der Raiffeisen-Bankengruppe und des Revisionsverbandes. Die Einstufung erfolgt nach Qualifikation, Berufserfahrung und Tätigkeitsprofil. Weiters wird eine Zulage von der Bank ausbezahlt, da die Lebenserhaltungskosten in Lech deutlich über denen im restlichen Vorarlberg bzw. im Osten Österreichs liegen. Weitere Begünstigungen sind: Wohnungszuschuss, Kinderzuschuss und freiwillige betriebliche Altersvorsorge.

Arbeitszeit

Mit Ausnahme der Vorstände und eines Prokuristen erfassen alle Mitarbeiter ihre Arbeitszeit mittels eines elektronischen Systems minutengenau. Unser Arbeitsmodell beinhaltet eine Kernarbeitszeit und eine gleitende Arbeitszeit. Auf Abteilungsebene herrscht ein hoher Grad an Selbstbestimmung bei der Zeiteinteilung. Vereinstätigkeiten dürfen während der Arbeits-

zeit in der Bank erledigt werden (wird in der Zeiterfassung separat ausgewiesen). Außerdem ist es den Mitarbeitern, die für Rettungsorganisationen tätig sind, gestattet, an Rettungseinsätzen während der Arbeitszeit teilzunehmen.

Interne Infrastruktur

Unseren Mitarbeitern steht eine vollausgestattete Cafeteria zur Verfügung. Heißgetränke sind gratis und kommen aus regionalen bzw. aus anderen gemeinwohlabilanzierenden Betrieben. Außerdem steht wöchentlich nach Möglichkeit saisonal verfügbares Obst zur Verfügung. Mittags besteht die Möglichkeit selbst zu kochen, mitgebrachtes Essen zu verzehren, das „Gourmetmenü“ (nachhaltig erzeugtes Convenience Food) zu nutzen oder in einem der umliegenden Restaurants ein Abo-Menü (vergünstigter Mitarbeiter-Preis) einzunehmen.

104

STUNDEN WAREN MITARBEITER DER RAIFFEISENBANK LECH 2018 WÄHREND DER ARBEITSZEIT FÜR BLAULICHT-ORGANISATIONEN IM EINSATZ.

SEIT 2018 BEREICHERT DOMENIC SKOFF DIE RAIFFEISENBANK LECH. IMMER FREITAGS ERLEDIGT ER VERSCHIEDENE AUFGABEN.



66,5

PROZENT DER MITARBEITER KOMMEN ZU FUSS, MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN, FAHRGEMEINSCHAFTEN, E-AUTO ODER E-BIKE ZUR ARBEIT.

E-AUTO-MITARBEITER-FUHRPARK VOR DER RAFFEISENBANK LECH



Nachhaltige Fortbewegung

E-Mobilität wird bei der Raiffeisenbank Lech ein immer größeres Thema. Vier E-Autos und ein Hybrid-PKW werden von Mitarbeitern betrieben. 2018 wurden vier Elektro-Ladestationen installiert, die von den Mitarbeitern kostenlos genutzt werden können. Fahrradständer und Parkmöglichkeiten für Roller bzw. Motorräder stehen zur Verfügung. Für Mitarbeiter, die zu Fuß oder mit dem Rad anreisen, steht eine Dusch- und Umkleidemöglichkeit zur Verfügung. Unsere Mitarbeiter werden angehalten, wenn möglich Kunden mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu besuchen. Bahnreisen werden hierbei Flugreisen vorgezogen. Weiters stehen für Kundentermine im Ort ein Segway und ein E-Bike zur Verfügung.

Anreize zu ökologischem Handeln

Um den Mitarbeitern eine ökologisch nachhaltige Lebensweise näherzubringen, sind unsere E-Mail-Abbinde mit regelmäßig wechselnden „Tu was Tipps“ versehen. Interessante Artikel zu diesem Thema werden regelmäßig im Intranet veröffentlicht und sind somit für alle einsehbar. Nach Möglichkeit werden auch Vorträge organisiert, wie z.B. 2018 „Plastikfrei(er) Leben“. Es gibt gelegentlich auch Informationen bei Mitarbeiterbesprechungen zu aktuellen Entwicklungen oder interessanten ökologischen Produkten. Mitarbeiter, die einen eigenen Garten besitzen und Früchte übrig haben, bringen diese zum Verzehr mit. Entweder frisch, aber auch weiterverarbeitet in Form von Kuchen, Eingemachtem etc. Außerdem werden selbst erzeugte Lebensmittel wie Honig oder Gemüse untereinander getauscht.

Gemeinschaftsprojekt

Nahezu alle Mitarbeiter sind in den Prozess der Gemeinwohl-Ökonomie direkt eingebunden. Für jeden Themenbereich der Gemeinwohl-Matrix 5.0 gibt es jeweils einen „Gruppenleiter“ und eine dazugehörige Arbeitsgruppe, bestehend aus zwei bis fünf Mitarbeitern. Mit dieser breiten Vernetzung setzt sich jeder Mitarbeiter in einem beträchtlichen Ausmaß mit den Themen der Gemeinwohl-Ökonomie auseinander.

Weiterbildung

Ökologische, nachhaltige Themen spielen auch in unseren Weiterbildungsangeboten eine wichtige Rolle. Drei Mitarbeiter haben die Weiterbildung „Nachhaltige Geldanlagen“ absolviert, für welche sie das ÖGUT-Nachhaltigkeitszertifikat erhielten.

Mitbestimmung

Bei operativen und strategischen Entscheidungen haben die Mitarbeiter die Möglichkeit der Mitbestimmung. Zum Wohle der Mitarbeiter gibt es einen Betriebsrat der die wirtschaftlichen, sozialen, gesundheitlichen und kulturellen Interessen aller Mitarbeiter fördert. Unsere Betriebsgröße erlaubt uns eine sehr offene Unternehmenskultur, dennoch werden nicht alle Informationen veröffentlicht (Bankgeheimnis).

D Berührungsgruppe Kunden, Kundinnen und Mitunternehmen

Unser wirtschaftliches Ziel liegt in fairen, nachhaltigen, glaubwürdigen Kundenbeziehungen auf Augenhöhe. Unsere zusätzlich definierte Säule „Nachhaltigkeit“ wird aktiv verbreitet, um die Sensibilisierung zu diesem Thema anzuregen. Es wird ausschließlich auf die Wünsche und das Wohlergehen des Kunden eingegangen. Die Berater nehmen sich ausreichend Zeit für die Kunden und achten darauf, nicht in der „Banksprache“ zu sprechen. Der Kunde soll das Produkt verstehen und wissen was er unterschreibt. Es werden nur faire Angebote (da keine Produkt- und Konditionenwerbung) angeboten. Wir verstehen uns nicht als Verkäufer, sondern als Betreuer und Wegbegleiter. Es gibt keine Verkaufsziele, damit verbunden gibt es auch keine Bonifikationen und Provisionen für die Mitarbeiter.

Ethische Werbung

Grundsätzlich wird bei der Gestaltung unserer Werbung der Ethik-Kodex der österreichischen Werbewirtschaft eingehalten. Unsere Maßnahmen in Richtung ethische Werbung gehen aber noch weiter. Wir werben hauptsächlich werte-

orientiert, nicht produkt- oder verbraucherorientiert. In unseren Sujets werden eigene Mitarbeiter und die heimische Region abgebildet.

Zugang zu Leistungen

Außer gesetzlicher Einschränkungen gibt es keinerlei Hürden bezüglich der Nutzung von Produkten und Dienstleistungen. Wenige Produkte sind – im Kundeninteresse – erst ab einer Mindestsumme sinnvoll und daher nur für einen eingeschränkten Kundenkreis zugänglich. (z.B. Mindestvolumen bei der Vermögensverwaltung: EUR 150.000)

Barrierefreie Räumlichkeiten

Benachteiligte Kundengruppen werden selbstverständlich als vollwertige Kunden mit den gleichen Rechten gesehen. Als heimische Bank liegt unsere Stärke in der Überschaubarkeit unseres Lebensraumes, durch unser Engagement sind wir in der Lage, solche Kunden leicht zu lokalisieren und besonders zu betreuen. Kunden mit Beeinträchtigung wird eine Betreuung zu Hause aktiv angeboten. Unser Haus ist barrierefrei und die Erweiterung und Barrierefreiheit unserer SB-Zone wurde erfolgreich umgesetzt.



BEI DER RAIFFEISENBANK LECH GIBT ES KEINE VERKAUFVORGABEN FÜR MITARBEITER UND DAMIT VERBUNDEN AUCH KEINE BONI. DARAUS ERGIBT SICH EINE FAIRE UND NACHHALTIGE BETREUUNG MIT FOKUS AUF DIE BEDÜRFNISSE DER KUNDEN .

*MiFID II: FINANZMARKTRICHTLINIE (ABK. FÜR MARKETS IN FINANCIAL INSTRUMENTS DIRECTIVE) IST EINE RICHTLINIE DER EUROPÄISCHEN UNION ZUR HARMONISIERUNG DES EUROPÄISCHEN FINANZMARKTES, VERBESSERUNG DES ANLEGERSCHUTZES = EINHEITLICHE WETTBEWERBSBEDINGUNGEN IN DER EU.

Wertvoller Erfahrungsaustausch

Seit der letzten Bilanzierung haben sich spannende Begegnungen entwickelt. Immer wieder treten Unternehmen mit uns in Kontakt, um über unsere Erfahrungen mit der Gemeinwohl-Ökonomie zu diskutieren. Sehr eng arbeiten wir mit der Dornbirner Sparkasse zusammen. Wir stehen auch im Austausch mit der Sparda-Bank München und greifen auch auf deren Erfahrung zurück. Zum Thema Gemeinwohl zeigen Universitäten, Studenten und andere Banken Interesse an unserem Weg. Laufend werden Informationen an die jeweiligen Interessenten weitergegeben.

Impulsgeber im Sektor

Die Raiffeisenbank Lech ist auch klarer Impulsgeber beim Thema „ökologische und nachhaltige Produkte“ innerhalb der Raiffeisenbanken in Vorarlberg und in der Region Arlberg. Aufgrund unserer Initiative wurde dieses Thema auch im ganzen Sektor sensibilisiert. Die neue Richtlinie und Verordnung „MiFID II*“ sieht vor, dass Banken nur noch solche Produkte aus einem Katalog anbieten dürfen, die einen strengen Produkteinführungsprozess durchlaufen haben. Aufgrund unserer Initiative wurde dieser Katalog um weitere Nachhaltigkeitsprodukte ergänzt und zwei eigens für uns aufgelegte

„Arlberg Bonuszertifikate“ platziert. Die Nachhaltigkeitsfonds stehen nun allen regionalen Raiffeisenbanken zur Verfügung.

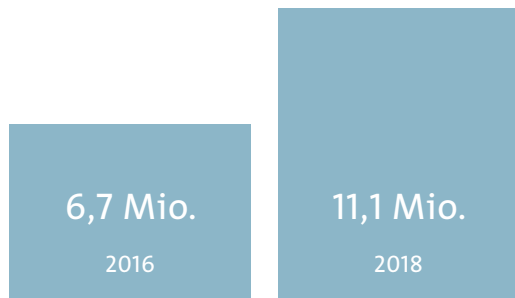
Förderspezialist

Im Bereich unserer Produkte liegt die Effizienz und Konsistenz durchwegs auf dem Niveau unserer Mitbewerber. Hervorzuheben ist die Raiffeisen-Klimaschutz-Initiative. Dies ist eine Plattform der Raiffeisen-Unternehmen rund um die Themen nachhaltige Finanzprodukte, Klimaschutz, erneuerbare Energien, unternehmensinterne Maßnahmen, Verkehr und Treibstoff sowie Bauen und Wohnen. Bewusstseinsbildung steht im Vordergrund. Die Raiffeisenbank Lech ist als Förderspezialist positioniert. Die Raiffeisenbank setzt dabei die gesetzlichen Förderrichtlinien bei der Kreditvergabe um. So werden beispielsweise Neubauten nur unter Einhaltung klarer ökologischer Vorgaben gefördert (diese beinhalten Grenzwerte für den Heizwärmebedarf, für den Primärenergiebedarf und für die CO2-Emissionen).

Produktentwicklung

Grundsätzlich sind die Raiffeisenlandesbank Vorarlberg und die Raiffeisen Centrobank bzw. die Raiffeisen Capital Management in Wien für unsere Produktentwicklung zuständig. Gerne nehmen wir aber auch die Wünsche und Anregungen unserer Kunden zu Produktentwicklungen auf und versuchen diese umzusetzen. Beispielsweise haben wir schon individuell auf die Kundenbedürfnisse abgestimmte Bonuszertifikate aufgelegt und diese ohne Ausgabeaufschlag an unsere Kunden weitergegeben. Wir bringen unsere Erfahrungen und unser Know-how aktiv in diese Prozesse ein. Es liegt in unserer Verantwortung, das Thema Nachhaltigkeit vermehrt in unserem Sektor und unseren Produkten zu etablieren.

DIE RAIFFEISENBANK LECH IST EIN PIONIER BEI ETHISCHEN ANLAGEPRODUKTEN. DAS VOLUMEN NACHHALTIGER VERANLAGUNGEN VERDOPPELTE SICH BEINAHE. DIAGRAMM RECHTS: DIE ENTWICKLUNG VON 2016 ZU 2018 IN EURO.



E Berührungsgruppe Gesellschaftliches Umfeld

Unsere Zielsetzung ist die Stärkung und Entwicklung der heimischen Wirtschaft und des Gemeinwesens in unserem unmittelbaren Lebensraum. Unser Kerngeschäft ist es, unseren Kunden finanzielle Unabhängigkeit zu gewährleisten. Wir wollen unsere Kunden stärken und ihnen durch zielführendes Sparen bzw. sinnvoll finanzierte Investitionen ein besseres Leben ermöglichen. Eine unserer Stärken ist die Abwicklung von Förderungen zur Realisierung von Finanzierungen in folgenden Bereichen: Wärmedämmung (Fassadenrenovierung, Fenstertausch...), erneuerbare Energie (Photovoltaik, Solar), E-Mobilität, Umstellung Biomasse etc. Dies trägt zu einer Minderung gesellschaftlicher bzw. ökologischer Probleme bei.



Verantwortung für die Region

Als heimische Bank sehen wir unsere Verantwortung auch sehr stark im gesellschaftlichen Bereich. Aus diesem Grund setzen wir uns jetzt schon seit über zwölf Jahren sehr intensiv mit dem Lebensraum Lech auseinander. Durch unsere Aktivitäten im Rahmen der „Initiative Lebensraum Lech“ versuchen wir alle Interessengruppen in unserem Lebensraum anzusprechen (Einheimische und Mitarbeiter). Wir agieren als Vorbild und Ideengeber. Wir sind mitverantwortlich für einen lebenswerten Lebensraum und gestalten diesen aktiv mit.

Das Ziel der Tätigkeiten für das Gemeinwesen in unserem Projekt „Initiative Lebensraum Lech“ ist es, einen Teil unserer Einkünfte wieder in den Lebensraum zurückzubringen. Unser Eigeninteresse liegt einzig und allein darin, Verantwortung zu zeigen und als Vorbilder zu wirken. Für uns als Bank gibt es dabei keinen Zusatznutzen, sondern einen gesellschaftlichen Effekt

eines gelingenden Miteinanders. Das aktive und nicht profitorientierte Engagement der Raiffeisenbank Lech für das Gemeinwesen kann in mehrere Bereiche aufgeteilt werden:

Initiative Lebensraum Lech

Um das Thema entsprechend zu gewichten, wird die „Initiative Lebensraum Lech“ als ein eigenes Geschäftsfeld geführt. Es beschäftigt sich ausschließlich mit dem Lebensraum Lech und den Menschen, die in diesem Lebensraum leben. Hier werden initiativ Projekte realisiert und viele Aktivitäten für die Lecher Bevölkerung, abseits der touristischen Aktivitäten, angeboten wie beispielsweise der Libellensee, Seniorennachmittag, Herbstfest, Kabarett, Laufschule, Landart-Sommerworkshop für die Lecher Jugend usw. Für dieses Geschäftsfeld stellte die Raiffeisenbank Lech 2018 wiederum sowohl finanzielle Mittel als auch eine Mitarbeiterin zur Verfügung (rund EUR 150.000,00).

2018 FEIERTEN WIR DAS 12-JÄHRIGE JUBILÄUM DER INITIATIVE LEBENSRAUM LECH, HIER ETWA AUF DEM WEG ZUM LIBELLEENSEE. LESEN SIE MEHR DAZU IM GESCHÄFTSBERICHT AB DER SEITE 18 (BERICHT EINFACH WENDEN).

10.000

EURO ETWA BETRÄGT DAS JÄHRLICHE BUDGET FÜR DEN LECHCLUB. DAMIT WERDEN ZAHLREICHE VERANSTALTUNGEN WIE KINOFahrTEN ODER DAS SOMMERPROGRAMM FINANZIERT.

Lechclub

Hier handelt es sich um den Jugendclub der Raiffeisenbank Lech. Der „Lechclub“ organisiert Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche: Malwettbewerbe, Verkehrserziehung, die Sumsi Tage, den Finanzführerschein sowie ein Sommerprogramm mit Tanzschule, Kreativ-Workshops, diversen Ausflügen, usw. Die Kosten dafür belaufen sich jährlich auf ca. EUR 10.000,00.

Tourismus Impulse

Die Tourismus Impulse sind eine Veranstaltungsreihe der Raiffeisenbank Lech. Ziel ist es, den heimischen Betrieben und ihren Mitarbeitern aktuelle Trends aufzuzeigen, Wissen zu vermitteln, neue Sichtweisen zu schaffen und Impulse für eine nachhaltige touristische wie persönliche Entwicklung zu setzen. Dazu laden

wir mit Unterstützung der Lech Zürs Tourismus GmbH hochkarätige Referenten aus den verschiedensten Bereichen ein.

Gemeinwohl-Ökonomie

Seit der Bilanzerstellung im Jahr 2012 hat sich gezeigt, dass viele kleine Veränderungen Großes bewirken können. Nachhaltiges Wirtschaften ist nicht nur der Umwelt und Gesellschaft von Nutzen, sondern auch dem Unternehmen und seinen Mitarbeitern. Motiviert und engagiert haben sich die Mitarbeiter mit den Nachhaltigkeitszielen der Gemeinwohlbilanz auseinandergesetzt. Viele Aspekte konnten verbessert werden. In dem einen oder anderen müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass unsere Rechtsform und die gesetzlichen Rahmenbedingungen klare Grenzen setzen. Dennoch ist einiges an Potenzial vorhanden und, wie aus dem Bericht ersichtlich, konnten wieder einige der Handlungsempfehlungen umgesetzt werden.

Ehrenamt und soziale Verantwortung

Jedes Jahr übernimmt die Raiffeisenbank Lech die Versicherungspatenschaft für die Bergrettung Lech und Warth, für das Rote Kreuz Lech und die Feuerwehren Lech, Zürs und Warth. Damit sind alle, die ehrenamtlich tätig sind, auf dem Weg zum Einsatz und während des Einsatzes durch eine Gruppen-Unfallversicherung abgesichert. Im November 2017 wurde die Raiffeisenbank Lech als „feuerwehreffreundlicher Arbeitgeber“ in Vorarlberg ausgezeichnet. Die Raiffeisenbank Lech erhielt die Auszeichnung in der Kategorie Mittelbetriebe, über die wir uns sehr gefreut haben. Mitarbeiter, die in Rettungsorganisationen tätig sind, werden während der Arbeitszeit für Einsätze freigestellt.

DAS LAND VORARLBERG, DIE ARBEITERKAMMER, DIE WIRTSCHAFTSKAMMER UND DER LANDESFEUERWEHRVERBAND ZEICHNEN JÄHRLICH DIE FEUERWEHREFFREUNDLICHSTEN BETRIEBE AUS. DIE RAIFFEISENBANK LECH ERHIELT 2017 DEN PREIS IN DER KATEGORIE MITTELBETRIEBE.



Familienfreundlicher Betrieb

Die Raiffeisenbank Lech wurde in der Kategorie Mittelbetriebe als „familienfreundlicher Betrieb“ ausgezeichnet. Von Verbesserungen bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf profitieren Beschäftigte und Unternehmen gleichermaßen. Flexible Arbeitszeitmodelle, Maßnahmen rund um die Karenz und den Wiedereinstieg, besondere Väterförderung, familienfördernde Serviceleistungen und der sprachliche Umgang mit dem Thema – hinter den Zertifikaten stehen eine Fülle vorbildlicher Aktivitäten.

Immobilie Café Stubenbach

Die Raiffeisenbank Lech verfügt über einen Gastronomiebetrieb in ihrer Wohnanlage in Stubenbach. Dieser wurde von der Raiffeisenbank 2015 den Stubenbachern als Gastronomiebetrieb für 10 Jahre pachtfrei zur Verfügung gestellt. Es wurde die „Interessengemeinschaft Stubenbach eGen“ (ein Genossenschafts-

modell) gegründet. Der Gastronomiebetrieb wird von einem heimischen Pächter im Sinne der Interessensgemeinschaft geführt. Das Restaurant „Zit lo“ trägt zur Infrastrukturverbesserung des Ortsteils Stubenbach bei und wird von der einheimischen Bevölkerung wie auch von den Gästen gut angenommen.

Projekte mit den Lecher Schulen

Wir arbeiten eng mit den Lecher Bildungseinrichtungen (Kindergarten, Volks- und Mittelschule) zusammen. Im Zuge der Umstellung auf die Mittelschule Lech unterstützen wir diese bei ihren neuen Modulfächern in Form von Know-how, mit unserem Netzwerk aber auch finanziell. Gestartet wurde im Jahr 2015 mit dem Modulfach Theater. Der neue Bildungsschwerpunkt nennt sich „einfach gesund“. Dieser Bildungsschwerpunkt ist in der Volksschule wie auch in der Mittelschule von der ersten bis zur vierten Schulstufe aufbauend ein fixer



DIE RAIFFEISENBANK LECH WURDE 2018 ALS „FAMILIENFREUNDLICHER BETRIEB“ AUSGEZEICHNET.

DER GRÜNE RING IST EINE HERZENSSACHE DER RAIFFEISENBANK LECH. MIT FINANZIELLER UNTERSTÜTZUNG UND SEHR VIEL PERSÖNLICHEM ENGAGEMENT WURDEN IN DEN VERGANGENEN JAHREN SPANNENDE GESCHICHTEN UMGESETZT, WIE ETWA DER LIBELLENSSEE, DER SAGENWALD, DIE CHLUPPA ODER DIE TÜR DER LECHER JUGEND IM RAHMEN DES TÜRENPROJEKTES.



Unterrichtsbestandteil. Auch der Kindergarten ist in einzelnen Bereichen integriert. Wir unterstützen dieses Projekt auch finanziell. Im Rahmen dieses Modulfaches wurde im abgelaufenen Jahr von den Schülern wieder der Schulgarten bepflanzt und um zwei Hochbeete erweitert. Für die richtige Lagerung und Kühlung der gesunden Jause hat die Raiffeisenbank Lech ein weiteres Kühlgerät zur Verfügung gestellt.

Lecher Gemeinschaftsgarten

Im Frühjahr 2015 wurde der Grundstein für den Gemeinschaftsgarten gelegt. Mit dem Verein „Permatop Vorarlberg“ wurde ein Partner gefunden, der das Projekt mit Rat und Tat begleitete. Die Raiffeisenbank Lech hat den Verein im Berichtszeitraum wiederum mit einem Zaun und diversem Gartenmaterial im Wert von EUR 2.000,00 unterstützt. Im Lecher Gemein-

schaftsgarten wächst weit mehr als nur selbst herangezogenes Gemüse. Hier spielt nicht nur das Gärtnern eine Rolle, sondern auch das gemeinsame Arbeiten, die Möglichkeit der Mitgestaltung und der Partizipation innerhalb der Gemeinschaft, die Entwicklung eines gemeinschaftlichen Sinns im gemeinsamen Tun und letztlich das kommunikative Zusammensein im Garten.

Der Grüne Ring

Mit unserer Unterstützung konnte der „Grüne Ring“, ein Projekt der Lech Zürs Tourismus, erfolgreich umgesetzt werden. Hier waren wir maßgeblich bei der Projekterstellung und Umsetzung beteiligt. Nicht nur durch finanzielle Unterstützung und konzeptionelles Wissen, sondern auch durch viel persönliches Engagement.

Partnerschaften und Kooperationen. Miteinander für mehr füreinander.

Mit dem Ski-Club Arlberg, einem unserer Traditionsvereine, verbindet uns seit Jahren eine enge Partnerschaft. In der Wintersaison stellen wir für den Ski-Club-Arlberg-Shop unseren Kreativraum im Erdgeschoss kostenlos (EUR 12.000) zur Verfügung. Außerdem engagieren wir uns im Bereich der Jugendförderung und stellen unserem sportlichen Nachwuchs jedes Jahr Schihelme (ca. EUR 2.000) zur Verfügung. Eines der bekanntesten Volksskirennen Österreichs, „Der Weiße Ring – Das Rennen“, findet jährlich in Lech statt. Eine so einzigartige und große Veranstaltung ist nur mit Hilfe starker Partner möglich. Auch die Raiffeisenbank Lech ist mit Enthusiasmus und Freude dabei und unterstützt dieses legendäre Rennen gemeinsam mit der Raiffeisenlandesbank als Hauptsponsor.

Green Event Zertifizierung

2017 wurde erstmals die Generalversammlung der Raiffeisenbank Lech und der Gemeinwohlabend als Green Event organisiert. Dafür erhielten wir das „Österreichische Umweltzeichen für Green Events“.

Emissionen

Die Raiffeisenbank Lech ist ausschließlich im Dienstleistungssektor tätig. Es gibt keine Nutzung gefährlicher Substanzen, Technologien oder Prozesse. Emissionen entstehen lediglich bei der Energiegewinnung für Heizung, Beleuchtung und Betrieb. Der Strom-/Wasser-/Heizbedarf wird regelmäßig (wöchentlich) erfasst und kontrolliert, um auf Auffälligkeiten schnell reagieren zu können.

Auf unserer Homepage sind unterschiedliche Informationen über die Geschäftsaktivitäten des Unternehmens zugänglich. Soziale und ökologische Informationen sind sowohl in Form des Gemeinwohlberichtes verfügbar, wie auch in den Geschäftsberichten integriert.

Der Gemeinwohl- sowie der Geschäftsbericht werden allen Mitgliedern zugesandt. Weiters sind die Berichte als PDF-Datei auf unserer Homepage abrufbar.

> www.lechbank.com

Ein Ausblick

Wir freuen uns auf unsere zukünftigen Aufgaben und die Weiterentwicklung im Rahmen der Gemeinwohl-Ökonomie. Wir haben uns zahlreiche kurz- und langfristige Ziele gesetzt, an deren Umsetzung wir wieder gemeinsam arbeiten werden. Das sind die Schwerpunkte:

Wir werden das Unternehmensleitbild der Raiffeisenbank Lech neu gestalten, um unser Werteverständnis und unser Tun noch sichtbarer nach außen tragen zu können.

Im Finanzierungsbereich werden wir weitere nachhaltige Produkte entwickeln. So können wir unseren Kunden wertvolle Alternativen bieten und ihr ökologisches Handeln fördern. Wir denken dabei etwa an Zuschüsse bei Investitionen in erneuerbare Energie, E-Mobilität oder einer nachhaltigen Gebäudesanierung.

All das werden wir dann 2021 in unserem fünften Gemeinwohlbericht präsentieren.

2.000

EURO INVESTIERT DIE RAIFFEISENBANK LECH JEDES JAHR IN SKIHELME FÜR DIE SKICLUB-ARLBERG-JUGEND. DIE SICHERHEIT UNSERER KINDER IST UNS SEHR WICHTIG.